

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	13
2	Zur Entwicklung des kindlichen Emotionsvokabulars - Theoretische Grundlagen	21
2.1	Überblick über die verschiedenen Traditionen in der Emotionspsychologie	21
2.1.1	Frühe Emotionstheorien	22
2.1.2	Neuere Emotionstheorien	25
2.1.3	Zusammenfassende Bewertung für die vorliegende Arbeit	29
2.2	Die Entwicklung des kindlichen Emotionskonzeptes	31
2.2.1	Das kindliche Wissen über die Ursachen von Emotionen	32
2.2.2	Das kindliche Verstehen der Emotionen anderer Individuen	35
2.2.3	Zusammenfassende Bewertung für die vorliegende Arbeit	40
2.3	Sprache und Emotion	41
2.3.1	Die Bedeutungen von Emotionswörtern	44
2.3.2	Der Erwerb des Emotionslexikons	46
2.3.3	Zusammenfassende Bewertung für die vorliegende Arbeit	49
3	Zur Entwicklung des kindlichen Emotionsvokabulars - Empirische Studie	51
3.1	Fragestellungen und Hypothesen	51

3.1.1	Die Bedeutungen von Emotionswörtern bei Kindern	52
3.1.2	Die Entwicklung des Emotionsvokabulars	53
3.2	Methode	59
3.2.1	Stichprobe	60
3.2.2	Durchführung der Erhebung	61
3.2.3	Auswertung.	64
3.2.4	Statistische Verfahren	66
3.3	Ergebnisse	66
3.3.1	Der Gebrauch von Emotionswörtern	67
3.3.2	Quantitative Veränderungen im Emotionslexikon	89
3.3.3	Qualitative Veränderungen im Emotionslexikon	95
3.4	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	102
3.4.1	Die Bedeutungen von Emotionswörtern bei Kindern	104
3.4.2	Die Entwicklung des Emotionsvokabulars	110
4	Zur Entwicklung des kindlichen Ambivalenzverstehens - Theoretische Grundlagen	121
4.1	Der Begriff "Ambivalenz" in der Psychologie	121
4.1.1	Ambivalenz als entgegengesetzte Triebe	122
4.1.2	Ambivalenz als entgegengesetzte Gefühle.	123
4.1.3	Ambivalenz als Bedeutungsgehalt von Emotionswörtern	129
4.1.4	Die Entwicklung von Ambivalenz	131

4.1.5	Abschließende Bewertung der dargestellten Ansätze für die vorliegende Arbeit . . .	136
4.2	Überblick über die entwicklungspsychologischen Studien zum kindlichen Ambivalenzverstehen	137
4.2.1	Das Verstehen von Ambivalenz als ein Produkt einzelner kognitiver Fähigkeiten	138
4.2.2	Das Verstehen von Ambivalenz als ein Produkt der allgemein-kognitiven Entwicklung	147
4.2.3	Das Verstehen von Ambivalenz als ein Produkt der individuellen Kontextbeurteilung	158
4.3	Ein erweitertes Verständnis des Begriffes Ambivalenzverstehen	164
4.3.1	Strukturelle Kriterien zum Verstehen von Ambivalenz	165
4.3.2	Qualitative Kriterien zum Verstehen von Ambivalenz	177
4.3.3	Die Interaktionen zwischen ambivalenten Emotionen	181
4.3.4	Zusammenfassung	183
5	Zur Entwicklung des kindlichen Ambivalenzverstehens - Empirische Studie	187
5.1	Fragestellungen und Hypothesen	187
5.1.1	Die Verknüpfung von zwei verschieden-valenten Emotionen	190
5.1.2	Ambivalenzverstehen und individuelle Situationsbeurteilung.	193
5.1.3	Der Entwicklungsverlauf des Ambivalenzverstehens	195
5.1.4	Ambivalenzverstehen und Sprachentwicklung	197
5.2	Methode	198
5.2.1	Stichprobe	199
5.2.2	Durchführung der Erhebung	200

5.2.3	Auswertung	209
5.2.4	Statistische Verfahren	212
5.3	Ergebnisse	213
5.3.1	Globalauswertung	214
5.3.2	Ambivalenzverstehen und Situationsbeurteilung	222
5.3.3	Die Entwicklung des Ambivalenzverstehens	225
5.3.4	Die Beschreibung ambivalenter Emotionen	230
5.4	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	234
5.4.1	Allgemeine Ergebnisse	236
5.4.2	Einflußfaktoren auf das kindliche Ambivalenzverstehen	239
5.4.3	Die Entwicklung des kindlichen Ambivalenzverstehens	241
5.4.4	Das Sprachbild ambivalenter Emotionen	247
6	Abschließende Diskussion	251
6.1	Zur Entwicklung des Emotionsvokabulars	251
6.2	Zur Entwicklung des Ambivalenzverstehens	259

Literatur

Anhang